Bekanntmadung.

Die bringen hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß Heter Belter's 2982

Hand Abschlichet find, nen eintretende Lehrlinge spätesten dandwerkstammer anzumelben und dieselben beim Anstritt ans ber Lehre wieber abzumelben.

Bei der unterzeichneten Stelle find die betreffenden Meldeformulare itgelitich zu haben und können allda die Borfchriften zur Regelung Behrlingswefens eingesehen werben. Emmendingen, 23. Dezember 1902.

Biirgermeifteramt:

Neujahrskarten.

Wie in den lesten Jahren, so sollen auch für den nächsten Jahrest wechsel Reujahrstarten für eine Mart ausgegeben werden, deren Besitz den Inhaber sowohl von der Abstattung von Neujahrsbesuchen, als auch von schriftlichen Gratulationen entbindet. Das gesammelte Geld wird dem hiesigen Franenverein zu wohlthätigen Zweden übermittelt.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung ein und bemerken, daß die Neujahrstarten im Nathause (Polizeibureau) gelöst werden können.
Die Namen der Geber werden öffentlich bekannt gemacht.
Emmendingen, 22 Dezember 1902

Das Bürgermeifteramt.

Neujahrskarten

bie Herren Muttach, Bahnberwalter, Ludwig, Gemeinderat, Rist A., Privat Wehrle D., Fabrilant, Antele, Kaufmann, Bender. Oberschrer, Bartholomes Otto, Hammann, Baunnternehmer, Rubin, Gemeinderat, Sonntag Philipp, Sonntag Ernst, Frl. Marie Sonntag, Frl. Mathilde Sonntag, die Herren Wacker, Prosessor a D., Schredessecker, Gr. Oberamtsrichter, Neichelt W., Segauer August, Privat, Tspann, Krankenkassenrechner.

Em mendingen, 29. Dezember 1902. Biirgermeifteramt.

Farren-Verkauf.



Der Gemeinberat.

Befanntmadjung.

Die Einschätzung ber Erundstüffe betreffenb.

Das Protofoll über die nene Einschätzung der Grundstüde der Gemarkung Bhhl zur Stener ift während der drei Mochen bom 22. Desember 1902 bis mit 12. Januar 1903 im Rathaus in Whhl öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Er. Steuerkommissär für den Bezirk Kenzungen oder bei dem Natischreiber in Whhl mündlich oder schriftlich borgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind unzulässig.

Befanntmadning.

Die Einschätzung ber Grunostilde betreffenb.

Das Protofoll über die nene Sinschätzung der Grundstücke der Gemarkung Buchholz zur Steuer ist während der drei Mochen vom 24.

Dezember 1902 bis mit 18. Januar 1903 im Nathaus in Buchholz öffents

Cinwendungen gegen die Schähung tommen während dieser Frist bei u. Gr. Steuerkommissär für den Bezirk Waldkirch oder bei dem Natfchreiber in Buchholg mundlich ober fchriftlich borgebracht werden. Spatere Ginwendungen bagegen find nicht gulaffig.

Todes-Anzeige.



um ftille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Emmenbingen, 28. Dezember 1902.

Beerdigung findet am Montag ben 29. Dezember, nach. mittags halb 4 Uhr ftatt. 8280

Fritz Hammesfahr, Jodge bei Solingen 11. Beste Rafiermeffer ber Welt! Berfandt gegen Rachnahme oder borherige Caffa.



Giamantflahl-Raffermefferm. Eini 38. 3 .- | Anfierpiniel Silberfinht-Raffermeffer ,, ,, 2.- Mafierfeife Streichriemen M. 1.- bis ,, 1.80 Oct-Abziehnzine

,, 0,50 Dafin jum Streidriemen Grober illustrierter Sanptfatalog mit ca. 3000 Gegenkänden übe alle Arten Messer, Scheren, Sensen, Wassen, Leder-, Golde und Schnuck. 2540 sachen erhält jeder franto und umsonst, ohne Kantzwang. Vitt

Der beste Schutz für naffe und falte Füße find

Gummildjulje

amerif. Marte "Cundee"

Guftav Steiger, Kenzingen.

Collodium.

Georg Zapf. Friseur

Lehrlingsgesuch.

Gin Anabe, der das Glafer-jaudwert gründlich erfernen will, ann fofort oder fpater eintreten bei

Ming. Mart, Glaferei

ficine Hilmerangen Sexession Sexessi Fz. Pyhrr Weinhandlung "zum Kopf"

seit dem Jahre 1770 hestehendes Haus in Freiburg i. B. Weiss- und Rotweinen

von den billigsten Sorten bis zu den besten Qualitäten, insbesondere seine selbstgezogenen Breisgauer und Markgräfler Weine für Fass- und Flaschenbezug.

Ferner: Pfälzer-, Rhein- und Moselweine, Bordeaux und Burgunder, Südweine und Champagner. Preisilsten und Proben stehen zu Diensten.

Familien-Rebbesitzungen: Schöneck am Schlossberg, Sonnenberg in Herdern, Rottecksberg in Achkarren. Grösste Rebbesitzungen in Freiburgs Gemarkung.

Bu dem Zweck

Ein glückliches

Neues Jahr!

zu wünschen, finden Sie

Neujahrsglückwunschkarten Künstlerkarten Ansichtskarten

mit entsprechendem Aufdruck

Witzkarten

in der Buchhandlung Druck= und Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter Emmendingen.

Frauenarbeits- und Haushaltungsschule von Frau Finanzassstent Inhr, Freiburg, Judwigstraße 1.

Meiderfursus jeginnt am 2. Januar 1. 3. In den Frauenturs noch einige Auf-

Ansichts-Karten Menjahrswunich

4 St. zu 10 Pfg. 30

Drud- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter

Preispaner Familien-Latender für 1903

für Abonnenten des "Kenzinger Tageblatt" à Mt. —.20 Pfg. für Richtabonnenten " —.30 Pfg.

mpsiehlt Alle sonstigen Ralender sind ebenfalls zu haben. Buft. Steiner Rengingen.

Extrabelgaben in neuem Syltem der

Beschichte der Erforschung der Natur und der

Verwertung der Naturkräfte im Dienite der Völker Bane Kraemer

Reichillustriertes Prachtwerk

Komplett in 5 Bänden, Preis pro Bd. 16 Mk. = 19 Kr. 20 H. = 21 Frcs. 35 ctm.

Druck- u. Verlaus-Gesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen.

Ein Gutsbesiber schreibt:

herrn Frang Bilhelm, Apotheter, t. und t. hoftieferant in Reunfirchen, Niederöfterreich.

Ersuche Sie mit Wendung ber Bost bon Ihrem Wil Grsuche Sie mit Wendung der Post von Ihrem Wishelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs. Thee
zwei Packete zu schieden. Senden Sie selben Thee nach Debreczin an Herrn Saathmarh Gabor, Haus und Landgutsbesiher
in Debreczin Rr. 1664. Ich habe dem Patienten Ihren
Thee anempsohlen, da ich mit diesem Thee viele geheilt habe. Ich bitte Sie also, mit Wendung der Post den
berlangten Blutreinigungs. Thee mit ungarischer Gebranches
anweisung gegen Rachnahme zu schieden, aber sobald als möglich Derselbe obige Patient wird noch mehr benötigen, denn
ich habe ihm geraten, wen glens zwei Wonate hindurch den Thee
zu gebrauchen. Ich erlaube mir nochmals, odige Abresse in
Erinnerung zu bringen und bitte um baldige Versendung gegen
Rachnahme.

Mit Hochachtung Frang v. Liegtab, Gutebefiger.

Die Restandteile find nach einem eigenen Berfahren ge-schnitten und getrodnet, wodurch der Seilwert speziell erhößt ift. Richt zu verwechseln mit gewöhnlicher handelsware.



Senden Sieuns Ihre Adresse, und wir senden Ihnen ohne Ansichtssendung der Modernen kaufmännischen Bibliothek damit Sie diese für den Kaufmann

unentbehrliche Sammlung aus eigener Anschauung kennen lernen. 2 Dr. jur. Ludwig Huberti

Drude u. Verlags-Gefellichaft, porm. Dolter

光水水水水水水水水水水水水水水水水水水水 Allen Inden

treu zu der Fahne des angestammten Glaubens halten, sei die in Maing erscheinene Zeitschrift "Der Israelit"

religiösen, sozialen, politischen und burgerlichen Interessen des Judenthums. — Kräftige Burückweisung aller Angriffe gegen das Judentium, an der Hand der Geschichte und der Wissens fchaft. - Unterhaltung, Belehrung und Erbanung burd gediegene Abhandlungen - Rorrefpondenzen aus allen Bandern der Erde. - Sochintereffante Ergablungen aus Bernels Bergangenheit und Gegenwart. - Belletriftifde. Bissenschaftliche und Padagogische Beilagen, — Extra-beilagen über das Judentum interessierende Parlamentsber-handlungen zc. — Illustrationen, Preistätsel zc. — Einzig filbifches Blatt in Deutschland, beffen beibe Musgaben je gweimal, alfo gufammen viermal wochentlich ericheinen, alle anderen jud. Blatter ericheinen nur einmal ber Mache. -Gröfte Berbreitung in allen Weltteilen. - Die Abonnenten bes "Braelits" erhalten unenigeltliche Auslunft in allen Rechte. angelegenheiten, fowohl im Brieftaften als auch birett brief. lich. — Abonnementspreis per Bierteljahr bei der Boft bestellt M. 3.— oder dirett durch die Expedition der "Faraelit" M. 3.50. - Aleine Muegabe bee "Joraelit", famtliche Mngeigen und die wichtigften Nachrichten der großen Ausgabe enthaltend 25 Pig per Bierteljahr, ausichließt. Poftabonnement. — Die Bable ung des Jusertionsbetrags an außer Stelle Befindliche stunden wir auf Wunsch bis nach Erlangung einer solchen.— Annoncen haben den größten Erfolg. Preis pro Nonpareillezeise 25 Pig.

Brobenummern unentgeltlich. ALLENGER RUN ENKREEN

Meiner sinberen Kundschaft und Geschwister Sonntag für meine 25einem berehrlichen Publitum Die er- jahrige Dienftzeit erhalten habe, gebene Mitteilung, daß ich mich bier preche ich meinen herzlichen Dant wieder als 8271 aus.

Georg Sambrecht Emmendingen.

Rarl Hamfperger

Sleidermacherin und Meihnäherm niedergelaffen habe und bitte um geneigten Zuspruch. Sochachtend

Wohning nit 2 Bimmern, Ruche und Mert. Frieda Birmele tatt auf 1. Januar gu bermieten. Sminendingen, Rarl-Friedrichftr.

Auf dem Kopf Ein zuverlässiger Knedyt Deutsches Verlagshaus Boug & Co., Berlin W. 57. = ber aud Jeldarbeit mit berrichten maligen Gebrauch der weltberühmten fanu, wird zu sofortigem Eintritt ____ Schuppenpomade ____ gegen hohen Lohn gesucht. v. Bergmann & Co., Radebent-Dresden Wo? fagt bie Exped. ds. Bt. . & Buchse 1 Mt. bei: 301. Tuche.

Breisgauer Vachrichten Anflage über 5000!

Berbreitet in den Amtsbezirfen Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Baldfirch und am Raiferftuhl. Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abennementeprete burch Die Boft frei ins Sans Dil. 1.80 ber Bierteliabe burch die Anstrager frei ins Saus 60 Bfg. pro Monat.

Erfdeint täglich mit Zuenahme Sonntage. Donnerstag: Ratgeber bes Landmanus. Freitag: Breieganer Conntageblatt.

Infertienopreis: die einspaltige Betitzeile ober deren Reinn 10 Bfg., im Retiamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebuhr pro Taufend 5 Mart.

Mr. 301

Emmendingen, Dienstag, 50. Dezember 1902. Muf den Tag des Ericheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag.

86. Jahrgang

Tagestalenber.

Dienstag, 30. Dezember. Evang, und fath.: Davib. 1812. Abschluß der Konvention von Tauroggen bei Boscherun zwischen bem preußischen General Port und dem russischen General Diebitsch. Ports Abfall zwingt die Franzosen bis zur Elbe zuruckzuweichen.

Politische Tagesübersicht.

Die "Münch. Heueft. Radyr." fchreiben:. Gine vollige Menderung ber Geschäftsordnung bes Reichstages foll fogleich nach Beendigung ber Weihnachtsferien beim Bieberaufammentritt ber Abgeordneten in die Wege geleitet werden. Mit dem Ersuchen um ftreng vertrauliche Behandlung ber Ungelegenheit ift ben ber Dehrheit angehörigen Frattionen ein vom Bentrumsabgeordneten Dr. Epahn fertiggeftellter barauf beguglicher Antrag bereits jugegangen. Die Geschäftsorbnung foll eine gründliche Umgest iltung erfahren. Unter anderem foll Die Redezeit eines Abgeordneten funitig bie Dauer einer Stunde nicht überschreiten durfen. Jede Ueberschreitung Diefer Beit foll von der Erlaubnis des Präsidenten abhängig gemacht werden. Die konservativen Fraktionen und die Zentrumsfraktion haben Annonenboot Mariette verläßt heute die venezolanischen Gewäsen ben Antrag dem Bernehmen nach bereits unterschrieben. Die fer, weil man glaubt, daß seine Amwesenheit von den Mächten Dresden: Das auswärts verbreitete Gerücht, der Kronpring habe nationalliberale Fraktion hat sich zur Unterzeichnung des Antrags falfch ausgelegt werden könnte. Der amerikanische Gesandte zwar noch nicht bereit finden lassen, doch soll die Mehrheit der Bowen teilte der venezolanischen Regierung den Entschluß des Fraktion einer Beratung des Untrags nicht abgeneigt und mt Präsidenten Roosevelt mit, das Schiedsgericht abzulehnen und

teilungen macht. Nachbem Baffermann die bon der Obstruttion unfremvillig geförderte gliidliche Erledigung bes Bolltarifs und das Berhalten der Barteien in dieser Sache besprachen hatte, bemertte er unter anderem, die Hauptarbeit bes Reichstags werde Sorgen maden; geftiibt auf den neuen Bolltarif und beffen bobe werde. Bositionen werde ja sogar der Abschluß bes schwierigsten, bes ruf- Willemftab, 29. Dez. Bier ift die Nachricht eingetroffen,

der leichteste, der belgifche mit der Beseitigung des unfinnigen Quebradjoholggolles. Dann werde felbft ber Handelsvertrageverein einsehen, wie schlecht er geleitet gewesen sei. Gothein sei ein gang und gar ungeeigneter Rachfolger von Siemens. Ueberhaupt sei es zu bedauern, daß die Handelskammersekretare allzu den Darstellungen immer noch in wesentlichen Punkten ausein- die Minister des Auswärtigen, des Krieges und der Marine eine

gehaltenen Ministerrat von den Ministern die Ermächtigung er- Familiensinn, seine Herzensgute und Ginfachheit gerühnt. Der erforderlich sein könnten, sich schluffig machen halten, wenn notwendig in Wien die Abdankung des Gefamt. Aronprinzeffin wird ihr freies Wefen borgeworfen. Bugegeben minifterinms zu überreichen.

rend der heute nacht erfolgten Durchfahrt ber Familie Sumbert teranstaltete die auf bem Bahnhofe versammelte Menge Heugieriger eine Kundgebung. Die Boltsmenge rief: Nieder mit hinveggesehen und die Prinzessin habe besonders von ihren näch tanten und Honden. Universität Fre i bu rg: 548 Badener, tanten und Honden und Freundliches in den elf Jahren, 728 Nichtbadener, Justin und Honden und Hon

in Paris wird gemeldet: Bei strömendem Regen verließen auf spruch). Rein Mensch habe an dem Familienglude des pring tanten, zusammen inkl 138 Sorer und Sorerinnen 1866. in Paris wird gemeldet: Bei strömendem Regen verließen auf dem Baris wird gemeldet: Bei strömendem Regen verließen auf dem Güterbahnhof der Pariser Orleans-Bahn zwischen zweischen zweischen von Schutzleuten zuerst die männlichen, dann die weiß. Iichen Mitglieder der Familie den Schlaswagen. Der Chef der sicherheits-Rolizei übernahm binnen einer Minute von dem Sicherheits-Polizei übernahm binnen einer Minute von dem prinz den Jagdunfall im Salzburgischen hatte und wenige Tage der Technischen Hochien Sochschule Fridericiana beglückwünschen von dem Kommissar die Auslieserungs-Papiere. Als Zuschauer hatten nachher nach Dresden verbracht wurde, habe seine Gemahlin ihn Hierauf traf von Sr. Excellenz ein Dautschreiben ein, in welchem sich etwa hundert Journalisten eingefunden. Eva Humbert bat an der Bahn abgeholt und viele Stunden an seinem Krankenlager er die Bersicherung gab, die stolze Laufbahn der Hochschule stets Bu genatten, daß fie die Belle ihrer Mutter teile. Dem Bunfche verbracht. Go fei es bis jum lebten Tage geblieben, den fie in mit hochstem Intereise gu verfolgen und der Freude Ausbrud wurde jedoch nicht entsprochen. Dagegen erhielt Eva eine beffer Dresden verbrachte (9. Dezember), abende verließ sie mit Gefolge verlieh, daß er für die Forderung dieser großen wissenschaftlichen

baft entlaffen worden.

hd London, 29. Des. Die Morgenblätter veröffentlichen Seren Giron angefnüpft hatte. langere Telegramme aus Gudafrifa über ben Empfang Cham-

schreibt : Die amerikanische Mitteilung, wonach Brafident Roofe= velt bedaure, den Schiedespruch in der venezolanische

nischen Rufte nicht erwogen. Bon bem Fortgange der Berhandlungen über die Berufung bes Baager Tribunals wird es ab. reichs Sachsen hat, wie aus Dresben gemeldet wird, mittserweile hangen, ob bie Machte sich ju einer Rückgangigmachung ber Blodade verftehen werden. Rew. Dort, 29. Dez. Brafibent Caftro ertlarte fich in

einem Anterview fehr gufrieden mit dem Refultat der bisherigen biplomatischen Aftion. Er hatte den Prafidenten Roosevelt als land wird gemeldet: Der gut unterrichtete vatifanische Berichterfür die europaische Bivilisation, mas er bedaure. Der Regierung gu Bafhington fei er dantbar für Rat und Bilfe.

La Bictoria, 29. Dez. Brafident Caftro erflarte perfonlich auf die Frnge, ob er bereit fei, die Machte um Entichuloig. ung zu bitten : General Caftro habe nichts zu entschuldigen. Bei diefen Berten brach bie Umgebung des Brafidenten in lebhafte Sochrufe auf ihn aus.

der Einsetzung einer besonderen Kommission einverstanden fein, ersuchte die Regierung, den Konflitt dem Saager Schiedgericht — Ein Mitarbeiter der "Basler Nachrichten" hat kürzlich in 311 unterbreiten. Ein anderer Vorschlag, welcher gemacht worden Mannheim mit dem Neichstagsabgeordneten Baffermann eine ift, geht dahin, einen Ausschuß nach Bafhington einzubernsen, du geben. politische Unterredung gehabt, über deren Inhalt er einige Mit-teilungen macht. Nachdem Bassermann die bon der Obstruktion flärte, Garanticen entgegen zu nehmen, anstatt wie früher ver-lautete, auf sofortiger Bezahlung der schuldigen Gelder zu be-stehen.

sich jeht dem Abschluß der Handelsverträge zuwenden. Dabei | w Curacav, 28. Dez. Es verlautet in gut unterrichteten werde jeht der schweizerische Handelsvertrag, der ja überhaupt Kreisen Caracas, daß ein gegen den Prasidenten Gastro gerichstere ber schweizerisch nam Niederäsidenten der Republik vorbereitet nicht zu ben eigentlich schwierigen Bereinbarungen gehore, kaum teter Staatsftreich vom Bigeprafidenten der Republit vorbereitet

sischen Handelsvertrags, keine unüberwindlichen Sindernisse mehr daß am Samstag ein lebhaftes Gesecht zwischen 1200 Auf-Roch dem jetigen Reichstag werde voraussichtlich der ständischen unter Riera und den Regierungstruppen bei Cany : Stämme werden sich seiner Sache zuwenden. Wenn der Sultan issische Handelsvertrag vorgelegt werden, und sodann ebenso rad in der Nähe von Coro stattgefunden habe. Näheres ist entsommt oder die Stadt Fez zu halten vermag, so wird ihn der nicht bekannt.

Die fächfische Kronvringeifin.

Ueber die Borgange am Dresdener Hofe gehen die borliegen. hat **Budapest**, 29. Dez. Dem "Budapesti Hirlap" zufolge hat Ministerprösident Szell in dem am Sonnabend abs Königshaus in Schutz genommen, und seine Frömmigkeit, sein werden über die Verteilung der Land- und Seesstreiter welche wird, daß ihr wohl vom Familienhaupt verboten worden fein werde, weil man das für sie unpassend erachtete, aber daß die Prinzessin verschiedentlich "Hausarrest" zudiktiert erhalten habe, auf den drei badischen Hochschaft betrug bezol. der Universität hd Paris, 29. Dez. Aus Benday wird gemelbet; Bah. werde, weil man das für fie unpassend erachtete, aber daß die (Hofmarschall, Sofdamen u. f. w.) Dresden, um ihrem Bater Korporation einmal thatig sein durfte. Paris, 29. Dez. Eva humbert ift aus ber Untersuchungs vor deffen Abreise nach bem Siiden in Salzburg einen Besuch du machen. So glaubte alle Welt. Auch der Kronprinz sei ohne gangen, als unsere Stadt (1882) von einer Ueberschwemmung Ahnung der Beziehungen gewesen, welche die Prinzessin mit schwer heimgesucht wurde. Das hiesige "Tageblatt" berichtet

| zu Beren Giron dem Krompringen schon feit einiger Beit bekannt meterhoch. Der angerichtete Schaden mar febr groß. Menschenwaren. Auch daß die Kronprinzessin immer strahlend vor Glück leben gingen nicht verloren, auch fonnte der größte Teil des Biehs Berlin, 29. Dez. Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" an der Seite ihres Gatten erschienen sein, stimmt mit anderen Begerettet werden. Erst gegen Morgen verlief sich das Wasser, und was über die Persönlichseit des Kron- Da auch die Gassabrit überschwemmt wurde, war die Stadt prinzen befannt geworden ift, berechtigt überhaupt gu Zweifeln 2 Tage ohne Beleuchtung.

velt bedaure, den Schiedsspruch in der venezolanische Gegenheit nicht selbt übernehmen zu können, ist am Samsug abend
hier überreicht worden. Es tritt nunmehr die von Deutschland
nier Barise Meldvung erklärte Giron in einer Unternud England in der Note vom 23. Dezember gegebene und
dengland in der Note vom 23. Dezember gegebene und
den Anschlang Italiens ergänzte Erklärung in Kraft, wonach die Mächte mit gewissen Bordelten bereit sind, den
Streitsal dem internationalen Schiedsgerichtshof in Haag
unterbreiten.
Bährend man in Wassington mit der baldigen Aushend
Beidwissen under beider den internationalen echnischen gegen Benezuela rechnet, ist an Berliner
gut unterrichteten Stellen von einer berartigen Absieht nicht beannt. Zur Zeit wenigstens wird die Von Kangland
hen Milich diese Gegen Gegebene und
Rode einer Aristen über die Anntellenung der Cho de Paris: Seit einigen
Wachten wir, daß Unterhandlungen zwischen dem
Kinde niere Barise Geho de Paris: Seit einigen
gene Kore in Stadtgen dem
Rodiziter ausgebräugt hotte, ein Lebege Schoe Baris: Seit einigen
gene Kore in Stadtgen dem
Rodiziter ausgebräugt hotte, ein Lebege Schoe Gebor
Rodiziter ausgebräugt hotte, ein Lebege Schoe Gebor
Rodiziter ausgebräugt hotte, ein Lebeger Schoe gegebene und
Rodizen mit Chunen Wischen der Cho Baris Seit einigen
gene Kore in Stadtgen dem Leinen Weben den
Rodiziter ausgebräugt hotte, ein Lebeger die einem Linker ausgebräugt hotte, ein Lebeger die gegebere der George Frange,
Rodiziter ausgebräugt hotte, ein Lebeger Gegebene und
Rodizen wer Gegebene und
Rodizen und Lebeger ausgebräugt hotte, ein Rodizen wird ausgebrauch mit den Baltschung gewesten die Anntellen wir die Konstellen wir einen Uleier des Godo de Paris: Seit einigen
Rodizen unterhalten dem Lebeger Ebeger Ebeger Ebeger Ebeger in Rodizen unter Ebeger ausgebräugt hotte, einem Schoe der Ebeger ausgebräugt hotte, eine Rodizen unterhalten wer den Konstellen und Rodizen unterhalten und gegebre dem Baltschung gestellt der Gegen Benezuela schoe einem Schoe der Gegebre und Rod

Das evangelisch-lutherische Landes-Konsistorium bes König eine Berordnung erlassen, wonach die Kronprinzessin Louise fortn vom Kirdiengebet ausgeschlossen sei. Für die sächsischen Bejörden gilt die Kronprinzessin nicht mehr als Mitglied des königichen Haufes. — Db der Papft zu einer förmlichen Chescheidung seine Einwilligung geben wird, gilt als zweiselhaft. — Aus Mai-Schiedsrichter vorgezogen, doch sei er überzeugt, daß wenn die statter der Berseveranza erfährt, daß in den betreffenden maßnäheren Thatsachen bekannt wurden, die Welt die Ruhe und gebenden Kreisen die Ansicht herrsche, ein Antrag auf Chescheide Mäßigkeit des venezolanischen Bolkes bewundern wurde. Das ung werde überhaupt nicht gestellt werden, da bereits jeht in Dresdentsche und englis i e Borgeben erzeuge in Sudamerika Berachtung den bekannt sei, daß ein solcher Antrag bestimmt abgelehnt werden

> - Dresben, 29. Dez. Das "Dresbener Journal" schreibt: Nach der heute erfolgten Abnahme bes festen Berbandes beim Rronprinzen zeigte fich, baf ber Unterschenkelbruch in fester Stellung ohne jebe Berschiebung und Berkurzung geheilt ift. Die Rachbehandlung, bie hauptfächlich in Barmebabern, Maffage und paffiven Bewegungen bestehen wird, lagt bie völlige Bieberherstellung ber Funktionen bes gebrochenen Beines in einigen Wochen mit aller Bestimmtheit erwarten.

> Beipzig, 29. Deg. Das "Leipz. Tagebl." melbet aus ein Duell mit bem Ergherzog Leopold Ferdinand gehabt, bezeichnete Staatsminifter v. Mehich als Unfinn. Dafelbe Blatt berichtet: Ronig Georg beabsichtigt, wie versichert wird, bem fächfischen Bolte in Sachen ber Kronpringeffin vollste Klarheit

> > Die Ercignisse in Marotto.

London, 29. Dez. Der Korrespondent der "Times", der zu Pferde die erste Nachricht von der Niederlage des Sultans nach Langer brachte, telegraphiert: Die Stadt Fez ist wegen ihrer Lage des völligen Mangels an Vorräten und des baufälligen Zustandes threr Mauern für länger als einige Tage nicht zu halten. Die Einwohnerschaft der Stadt wird nur so lange loyal bleiben, als der Gultan fie schützen und ernahren tann. Gine Belagerung bon wenigen Tagen bedeutet Hungersnot. Die Straße bon Feg ist für jest offen und sicher, aber das Prestige des Pratendente Süden unterstiiven, in welchem Kalle ein Bürgerkrieg unvermeidlich ist. Thatsächlich ist die ganze Armee geschlagen, da in Fez nur berhaltnismäßig wenig Truppen zurücgelaffen find.

sehr zu Stimmführern der Handelskammern geworden seien, au ander. Die "Köln. Bolksztg." verössentlicht Mitteilungen aus Besprechung mit dem Ministerpräsidenten über die Masnahmen Freisen, die nicht so freihändlerisch Kreisen, die, wie sie sagt, alle Voranssehungen genauer Kenntgehabt, welche im Hindlich Greignisse zu ergreisen nis für sich haben; anscheinend stammen sie aus den Kreisen der seien. Es wurden Instruktionen an die Botschafter in London

Aus Baden.

seinzestung. Die Ehe habe sich allem Anschein nach sehr glücklich gestaltet; darum habe die königliche Familie über vieles badener 927, zusammn 1534, darunter zusammen 182 Hospischer Baris, 29. Dez. Ueber die Ankunft der Familie Humbert deren Darstellungen bon unterrichteter Seite in direktem Widernische Haris, 29. Dez. Ueber die Ankunft der Familie Humbert deren Darstellungen bon unterrichteter Seite in direktem Widernische Holy der Familie Humbert deren Darstellungen bon unterrichteter Seite in direktem Widernische Holy der Familie Humbert der Familie Humbert deren Darstellungen bon unterrichteter Seite in direktem Widernische Holy der Familie Humbert der Familie Humbert

Nastatt, 29. Dez. Am 27. Dezember waren 20 Jahre berlängere Telegramme aus Südafrika über den Empfang Chamberlains und stellen fest, daß der Minister bei der dortigen Bes
oölkerrng einen guten Eindruck zu machen scheine. Man vers
wenigstens das Eine doch seftzustehen scheint, daß die Beziehungen
swickt sich von Chamberlains Walfe zin Allestige Berlieben gerissen der Stadt und in den Borstädten auf under als

liegt gegenwärtig ein Rohheitsatt zur Aburteilung vor, der vor einigen Wochen in einem Schlafraum der hicligen Dragoner-taserne vernot wurde. Dort drangen in später Stunde ohne jeden Anlaß einige schon im 2. und 3. Jahr dienende Dragoner binein und schlugen mit Riemen auf die in ihren Betten schlafenben Refruten los, wober einer der letteren, ein aus Reustadt a. H. gebürtiger Mechaniker, wahrscheinlich mit einer Schnalle des tiemens, fo ungludlich getroffen wurde, daß er ben Berluft eines Anges zu beflagen hat. Die verdiente strenge und zur Warnung dienende Ahndung des Falles wird nicht ausbleiben.

Pridelberg, 29. Dez. Bon der Universität. Der ordentliche Professor der Kassischen Philologie, Herr Dr. Albrecht Dietrich in Gießen hat einen Ruf hierher als Nachfolger des nach München berufenen Herrn Professors Erusius erhalten.

Heibelberg, 29. Dez. Am 81. Dezember, nachmittags 4 Uhr folgt der feierliche Anschluß von Handschußeim an Heibelberg. Eberbach, 29. Dez. Gestern früh wurde der verheiratete Lohnarbeiter Beter Sudenhau bon Mülben von dem bon Nedarelz kommenden Personenzuge erfaßt und zu Boden ge-worfen. Es wurden ihm beide Beine oberhalb des Knies abge-

anstalteten großen Si-Wettlanfe auf dem Feldberg (Schwarz-wald) finden in diesem Winter am 31. Januar, 1. und 2. Jehr. statt und zwar der internationale Dauerlauf um die Meisterschaft von Deutschland am 31. Januar auf der Strede Belchen—Feld-derg, der internationale Sprunglauf um die Meisterschaft von Deutschland am 2. Februar in der Nähe des Feldbergerhofs. Die Ausschreibung für die Wettläuse veröffentlicht das amtliche Organ des S. C. S. der "Deutsche Wintersport" Berlin 8.

Bermifchte Radrichten.

Leichtsinnige Eltern, die ihre Kinder zu Haus allein lassen und berweil dem Bergnilgen nachgehen, giebt es leider ilberall. Bon Mannheim berichtet man solgendes krasse Beispiel: Der Herr Catte, ein Monteur, und die Frau Gemahlin — sie wohwen in § 2, 6 — gehen des Abends aus. Der Säugling wird ir seinen Wagen gelegt und seinem Schicksal überlassen. Nach 10 Uhr abends vernehmen die Hausbewohner in der Wohnung des Wonteurs ein klägliches Wimmern. Ein Mädchen steigt durch das Fenster und findet das einjährige Würmchen — es war in der kalten Nacht vom legten Sonntag zum Montag — zitternd und frierend zusammengekauert am Boden liegend. Es war aus seinem Lager herausgefallen. Das Kind hatte also thatsäcklich einen Schutzengel; wäre sein Schreien nicht gehört worden, dann hätte es in dem kalten Zimmer seinen Tod gefunden. Die Familia lie des Hausherrn nahm das Kind zu sich, bis — um 6 Uhr früh die würdigen Eltern erschienen. Sie frugen in größter Ruhe nach dem Verbleib des Kindes, wie nach einer verlaufenen Kate.

- Gin Brigabetommandenr wegen Zweitampfes vernrteilt. Gine Berurteilung, die nicht verfehlen wird, wegen der Perfonlichkeit, die sie betrifft, in weiten Kreisen Aufsehen zu erregen, ist in Stuttgart erfolgt. Bor dem Kriegsgericht der 26. Division wurde unter Ausschluß der Oeffentlichkeit der Generalmajor und Kommandeur der 52. Infanteriebrigade (2. Württemberg-ischen) v. Kaczensky-Tenczin in Ludwigsburg wegen Zwei-kampfes zu drei Monaten Festungshaft verurteilt.

— In Mainz starb dieser Tage der Buchdruckereibesitzer Ph.

b. Babern. Er hatte durch eigenhändiges Testament seinen Nefsen zum Alleinerben eingesetzt. Aber durch einen kleinen Umstand wurde seine Absicht vereitelt. Herr v. Zabern hatte nämlich zum Niederschreiben seines Testaments einen Briesbogen genommen, auf dem das Wort "Wainz" schaments einen Briesbogen genommen, auf dem das Wort "Wainz" schon vorgedruckt war. Hinter das gedruckte Wort setzte er das Datum und schrieb das Testament. Nach den gesetzlichen Vorschriften muß aber ein derartig errichtetes Testament von Ansang bis zu Ende auch mit Ortsmamen, Datum usw. eigenhändig geschrieben sein. Das Zabernsche Testament ist nun durch das gedruckte Wort "Wainz" ungiltig und von Amts wegen verworsen worden. Die Erbschaft fällt jetzt an die gesamten hinterbliebenen Anverwandten statt an den Researchen allein

1889 im Dienste ber Bant. Die strafrechtliche Verfolgung gegen 1899 der Fall war. Wer tann sich angesichts folder Bablen noch ben Flüchtigen, ber fich vermutlich im Besitze eines großen ber Ginficht verschließen, daß unsere Auslandsflotte ganglich un-Zeiles ber von ihm entwendeten Betrage befindet, ift eingeleitet.

- Mit ber Ginheit in ber beutiden Rechtidreibung wird es nichts. Der Landtag von Medlenburg, das nicht umsonst als Sinnbild der Veharrlichkeit den Stierkopf im Wappen hat, hat die Einführung der neuen Rechtschreibung in den Schulen zwar enehmigt, aber ihre Anwendung im schriftlichen Berkehr mit den uns pizz, veranlassen, das, was uns das nationale Interesse ge-Behörden abgelehnt.

- Als größter Gulbat ber beutschen Armee ift gur Beit, wie man in der "Freif. 8tg." liest, der Unteroffizier Taplik von ber 3. Estadron des Regiments der Gardes du Korps zu betrachten, der 2,09 Meter groß ist. Taplif ist 1898 als Refrut eingetreten, aus Königsberg i. Pr. gebürtig und von Beruf

- Den Gipfel ber Bereinsmeierei hat Martneutirden im Boatlande, das bekannte Spielwaren- und Musikinstrumente-Kabrifations-Städtchen, erreicht. Man beschloß dafelbst, einen Berein ber Bereinsvorftande" ju grinden. Der Awed dieser Neuerung ist, in gewissen, alle Vereine betressenden Angelegenheiten gemeinsame Beschlüsse zu fassen, auch sonst ge-meinsame Veratungen zu pflegen und auf solche Art sich gegen-

feitig zu nüben und zu unterstützen.

— "Gläcklich ist, wer vergißt. Bergangenen Wittwoch hat in Goslar, wie man mitteilt, eine Theatervorstellung
stattgefunden, deren Zettel eine nicht alltägliche Witteilung ent-

Theater in Goslar, Raisersaal. Mittwoch, den 17. Dezember 1902: Lette Abonnements-Borstellung: Die Fledermans. Operette in 3 Aften von Joh. Strauß. Die geehrten Besucher der am Mittwoch stattsindenden Eläubiger-Bersammlung

jahlen an der Kasse nur

mann wieder zurlick erhalten. Die Fran händigte dem Gauner ihre ganze Barschaft mit M 15.— aus und erfuhr zu spät, daß von M 1.50 auf 50 3 heradzusehen", also ihnen den Vorzug der Bergrößerung ersahren sollte, hatte Her noch die Stelle zu erwartenden Kontursquote einzuräumen! Die Aufsihrung der Bruchsalt zur Aburteilung vor, der vor liegt gegenwärtig ein Rohheitsatt zur Aburteilung vor, der vor liegten Brassen in einem Schlafraum der hiesigen Dragoner- wicht mehr zu ändern ist!"

baumrauben vollendet haben, dann möge man doch auch der Bögjenem in Emmendingen.
Iein draußen in der Natur gedenken und auch diesen Kleinen, die

* Emmendingen, 30. Dez. lein draußen in der Natur gedenken und auch diesen Kleinen, die hungernd unsere Gärten, Bolkrus und Fenster umlagern und um Almosen bitten, ihren Weihnachtsbaum im strengsten Sinne des Wortes gönnen! Protkrumen sind gut, wenn sie nicht so leicht samt wirden; Rüsse sinn dies Jahr tener; Fleisch ift schwer zu bekommen; das ungesalzene Fett leistet den zarten Insektenssei.

Der Werkmrister-Bezirksverein Emmendingen hält am Sonntag, den Weisen, den Meisen, Kottlicken, Kannkönigen, den besten Dienst.

Wan übergieße den leeren Tannenbaum mit flüssigem Fett, dem man Hanssamen und andere Wogelbelikatessein beistigen kont dans den Kanstenstingen, 30. Dez. Der "Frb. Stg." wird unterm man Hanssamen und andere Wogelbelikatessein kont dans dem Kanstanden, Vorzamen in geschrieben: Gerr Prof. Fo st von Emmendingen, Vorzamen abend in seinem Geburtschause, dem Streit um ein Stiek Vorden eine einsame Speckschwarte, da löunen sich viele Wögel laben. Das Schauspiel wird Ihren King über Wagnetisnus, Elektrizität und Elektromagnetisnus und über einige auf diesen Naturgesesen beruhenden wichtigen dern erst den Christbaum im richtigen Lichte erscheinen lassen und siber einige auf diesen Naturgesetzen beruhenden wichtigen ihnen die wahren Ideen des Tierschutzes einimpsen. "Lerne, Erfindungen, z. B. den Morselchen Schreibtelegraphen, die elektinden Kind, wie man das Tier schieft."

werd die Kaustlingel und den Telephon. Der Herne schieft krische Hat

plinktlich in's Bureau? Sie mussen vorzuglichen Wecker morgen nachmittag einen Bortrag über Induktionsströme und haben." — "Gewiß und dabei einen billigen. Allabendlich stelle für den Sommer einen solchen über Landwirtschaftswissenschaft ich die Wiege unter die große Schwarzwalderuhr; punkt 3 Uhr dugufageir. fallen dann die Gewichte auf mein Kleines, dies fangt mörderisch an zu schreien und ich weiß, mas es gesch'agen hat."

Litterarische Gingänge.

Mes hier angeführte ist durch unsere Buchhandlung zu beziehen. sphärische Luft, in und von der alle Organismen leben und welche unsere Erde in einer Schicht von etwa 250 Kilometern umgiebt. Bon der neuesten großartigen Entwicklung der metereologischen und verwandten Wissenschen, die sich mit den Erscheinungen der Atmosphäre und ihrem Arsprunge befassen, hat man in Laienkreisen kaum eine Borstellung. Da ist es denn mit Freuden zu begrüßen, daß die neuesten, 18. und 19., Lieferungen des epochemachenden, reichillustrierten Prachtwerks "Weltall und Wenfchheit" (Deutsches Berlagshaus Bong & Co., Berlin W 57, Preis pro Lieferung 60 Pfg.) aus der Feder eines so hervorragenden Gelehrten, wie Prof. Dr. Adolf Marcuse, 11. a. eine genaue Darstellung aller in dieses Gebiet ge-hörigen Fragen geben. In dem großen Abschnitt "Erdphysit" behandelt der Genannte ferner die hochbedeutsamen Vorgänge von Ebbe und Flut, die zu ihrer Messung dienenden Methoden und Apparate, sowie die Geschichte ihrer Theorien. Unterstütt wird der höchst fesselnd geschriebene Text durch eine Fille der interessantesten forbigen und schwarzen Abbildungen, durch Karten und schematische Zeichnungen. Ein prächtiges Kunstblatt — die Wiedergabe einer Felspartie mis dem Yellowstone-Bark — ferner eine doppelseitige Neproduktion des Wärzelensees in Wallis, Darstellungen der Halo-Erscheinung, des Brockengespenstes, des Ozeans im Morgen-Connenticht, das farben-

— Die neuesten javanischen Flottenbaupläne geben der "Flotte," Monatsblatt des Dentschen Flotten-Bereins, Beranlaffung, das vorliegende Dezemberheft mit einem hochbedeutsamen Auffatz über die Unzulänglichkeit unserer Seestreitkräfte in Oftan die gesamten hinterbliebenen Anverwandten statt an den Nessen gesch leider zurückgestellte Vermehrung unserer Auslandsflotte geschleichen Zurückgestellte Vermehrung unserer Auslandsflotte nicht schen zurückgestellte Vermehrung unserer Auslandsflotte nicht schen zurückgestellte Vermehrung unserer Auslandsflotte nicht schen zurückgestellte Vermehrung unserer Auslandsflotte nicht zur Versendung gelangenden Ausgabe der "Karlsruher seilt mit: In der Wester Versendung gelangenden Ausgabe der "Karlsruher in Diegien im Versendischen ihr geradezu erschreichen Mächten ist geradezu erschreichen. Nach der Nücksehr der Linienschiefschiesen, die ausgesandt war, lähren der Ausgabe der "Karlsruher Versendung gelangenden Ausgabe der "Karlsruher Brücksteiten, 29. Dez. Wohlthätig ist des Feuers Macht, erschreichen Wenn sie der Menschreichen und versendung gelangenden Ausgabe der "Karlsruher Brücksteiten, 29. Dez. Wohlthätig ist des Feuers Macht, erschreichen Ausgabe der "Karlsruher Brücksteiten, 29. Dez. Wohlthätig ist des Feuers Macht, erschreichen Brücksteiten, 29. Dez. Wohlthätig ist des Feuers Macht, erschreichen Geschlichen Geradezu geschlichen Geschlichen Geradezu geschlichen Geschlichen Geschlichen Geradezu geschlichen Gesc abermals zu ernstlichen Berwicklungen in China kommen sollte!? Hoshund die vorausgegangene Nacht unaushörlich anschlug. Letteres ift aber, wie die "Flotte" sehr richtig bemerkt, bei den politischen Auständen Oftosiens jeden Augenblick möglich. Die gegenwärtig nicht besonders günstige Finanzlage des Reiches darf schwersten Finanznöten gepeinigte Japan mit seinem zielbewußten Flottenausban als Beisviel, oder sollen wir, ein altes Kulturvolk. deffen eigene Geschichte mahrlich genug beherzigenswerte Mahuungen gerade in Bezug auf die Bernachlässigung der nationalen Wehrkraft enthält, gar erst von Argentinien lernen, das in den

- Für die Franenwelt. - Unter den Beitschriften, die der Mode, der Aleidung, der Wäsche und den Handarbeiten gewidmet ind, nimmt die "Illustrierte Frauen-Zeitung" (Berlin, Lipperheibe) die erste Stelle ein. Die Reichhaltigkeit ihres, von den üchtigften Kräften bearbeiteten Inhalts, die Borguglichkeit der Mustrationen, die Menge der beigegebenen Schnittmuster usw. haben dem im 30. Jahrgang erscheinenden Blatte die weiteste Berbreitung verschafft, sodaß es heute unbestritten die Führerin auf dem Gebiet der Mode und des Geschmads ift. Ber die Mustrierte Frauen-Beitung" noch nicht kennen follte, nehme sich ein Brobe-Abonnement für ein Bierteliahr bei der Budj-handlung der Drud- und Berlags-Gesellschaft, vorm. Dölter,

Aus dem Breisgan und Umgebung. Emmendingen, 30. Dez. Geftern vormittag geleitete eine große Trauergemeinde die sterbliche Hille des am 2. Weihnachtsfeiertage plöglich im rüftigsten Mannesalter von 45 Jahren verstorbenen Kaufmanns Michael Peter zu Grabe. Um 18 Uhr abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen, Diese Verdindung von Theater-Aufführung und MäubigerBersammlung erklärt sich auf folgende Weise: In Goslar ist die Firma Chr. Künnecke in Konkurs geraten. An tausend Gläubigerbeweinen etwa zwei Orittel ihrer Forderungen. Die GläubigerBersammlung fand min in einem Lokal statt, das abends von
einer Operetten-Gesellschaft benutzt werden sollte, und dieser Unischante den schriften in ihrem Leid. Aes Duett sür Gepran und Ali: "O
Berluste den Hind munter in der Stadt gesehen, Gin reichhaltiges Programm, bestehend aus
ina gegen 10 Uhr der Tod insolge Herusig ein. Bon der
Liebe und Verehrung, deren sich der Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Verehrung, deren sich der Armerzucken, Luartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Verehrung ein. Bon den
Umannerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch wohl und nunter in der Stadt gesehen,
Wännerchören, Quartetten Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Abends noch weiter
Und Abends noch und nunter in der Stadt gesehen, Duetten und Solovorträgen, gelangte
und Bends noch und nunter in der Stadt gesehen, Duetten und Solovorträgen, gelangte
Und Gieben Berberden und Stadt gesehen und Solovorträgen, den gesehen und Stadt gesehen und Stadt gesehen. Die eigentliche Ehrend und Stadt gesehe

werte Anregung: Wenn die Familienangehörigen sich genügend am Weihnachtsbaume erfreut und die Kinder das beliebte Christ- baumrauben vollendet haben. dann wäse war das beliebte Christ-

* Emmendingen, 30. Dez. Bereinsnachrichten. Mor-

worfen. Es wurden ihm beibe Beine oberhalb bes Knies abgeschren. Mit noch sonstigen schweren Verletzungen wurde der
Berunglicke in das hiefige Spital verbracht, wo er im Lause des
Bormittags starb. Das Unglid geschab, als Hause des
Bormittags starb, mit Silfe von Bilbern mit Source as berstanden, mit Silfe von Bilbern mit Source as Berstanden, mit Silfe von Bilbern mit Source as Berstanden, mit Silfe von Bilbern with Source as Berstanden, mit Silfe von Bilbern und angefalten ber Visit wurde aus der enter
Bortman des Bortman des Bortman des Bortman des Bortman des Bortman des Bortman des
Bortman des Bortman de

Mblanf ber Frist für den Umtansch der alten Postwertzeichen. Die im Reichspostgebiet und in Württemberg bis Ende März gültig gewesenen Postwertzeichen werden gegen solche mit der Inschrift "Deutsches Reich" nur nuch bis Ende Dezember d. J. umgetauscht. Bom 1. Januar 1903 ab werden Anträge auf Umtausch alter Postwertzeichen nicht mehr berücksichtigt. Es Der gesamte Sanerstoffverbrauch in der Natur kann jähr- lich auf 1300 Kubikkilometer dieses Gases veranschlagt werden. alten Rostwertzeichen haldigt werden. Mit dem Stickstoff zusammen bildet der Sauerstoff die atmo- Postschaftern und den Landbricfträgern geschehen. Die Post alten Postwertzeichen balbigft gu bewirken. Dies fann bei ben anstalten werden die Frankierung von Sendungen mit alten Postwertzeichen bis zum Ablauf der Umtaufchfrist nicht beanstanden. Dagegen werden die nach Ablauf der Frift etwa vorkommenden alten Postwertzeichen als ungültig behandelt werden.

- Borto für Glüdwunfdfarten. Bei dem herannahenden Sahreswechsel mag darauf aufmerksam gemacht werden, daß An-sichtskarten, auf denen Gliichvünsche und andere Höflichkeitsfor-meln mit höchstens fünf Worten niedergeschrieben sind, nicht nach dem Drudfachentarif, fondern wie Bostfarten frankiert werden muffen. Als Drudfachen werden Anfichtstarten von der Boft nur dann behandelt, wenn sie lediglich Ort und Datum der Absendung, sowie Namen und Stand des Absenders tragen — Die Ausnahme, daß Dructsachen weitere handschriftliche Aufähe tragen dürfen, gilt nicht für Ansichtsfarten, sondern nur für gedencte Bisitenkarten, auf denen nach den Bestimmungen der Postordnung "gute Biinfche, Gludwünsche, Danksagungen, Beileidsbezeigungen ober andere Söflichkeitsformeln" handschriftlich hingugefügt werden können.

Mit bem Beginn bes Rahres 1903 tritt eine Gr weiternug bes amtlichen Inhalts ber "Rarlernher Beitung" intraft. Bufolge einer Anordnung bes Großh. Staatsministeriums werden vom 1. Januer t. 3. ab auch die Hühende Panorama der lybischen Bifte, die Fata Morgana, in allen Ministerialrefforts erfolgenden Personalveranderungen in photographische Bligaufnahmen u. f. w. schmuden die beiden den Gehaltstlaffen H-K ausschließlich durch die "Karler. Zig." veröffentlicht und diefe demnach, wie bisher für die Hofberichte und bie antlichen Beröffentlichungen, ber Organisation in ben oberen und oberften Staatsamtern nunmehr auch für die Gehaltstlaffen H-K bas erfte Organ sein, in welchem bie amtlichen affen zu eröffnen, der in der That dazu angeihan ist, uns mit Bublikationen erfolgen. Die Beröffentlichung geschieht ihr alle ernsten Befürchtungen zu erfüllen, wenn die beim letten Motten- Ministerien gleichzeitig in der am Samstag abend erscheinenden

veruntreute 94 500 Me. aus der Konponskasse. Heyde war seit 2400 t geringere Streitkräfte zur Verstügung, als dies im Jahre Rachbarsleute des Altburgermeisters We iß mit eifrigem Wasserhätte zustande kommen konnen, wenn nicht die mobiwollenden tragen thatig gewesen waren; benn unter ber Tenne bes Dhigen dureichend und daß eine Katastrophe unvermeidlich ift, wenn es brach Freuer aus und ist Brandftiftung zu vermuten, ba der

)(Riegel, 29. Dez. Durch bie dankenswerten Hufmunterungen und Bemühungen hiefiger Berfonen hat fich fcon feit mehreren Fahren eine frohe Jugendichaar gufammengeichloffen, die den Ramen Runftillinger=Berein führt, und beren Mitglieder beu., aufzuschieben. Rehmen wir uns das seit Sahren von den zu gewissen Beiten, teils von auswärts aus Schule und Lehrstelle, in ihrer Beimat zusammenkommen, um die Ginwohnerschaft burch ihre schonen Weisen in Musit, Gefang und Poefie in erfreuen. Go veranstaltete der Runftifinger-Berein Conntag Abend ben 28. 53. Mits. in der Brauerei Mener eine mufitaletten zehn Jahren für seine Wehrmacht zur See Opfer gebracht lisch-poetische Aufführung. Schon vor Beginn sah man ein voll besehles Haus, der beste Beweis dafür, wie sehr bas lobensefeties Saus, der beste Beweis daffir, wie fehr bas lobenswerte Streben des Bereins Anklang findet. Unter Mitwirfung der Musitlehrerin Fraulein Bermine Fren, die fich um Die Einstudierung der Kunstislinger besonders verdient gemacht hat, vurde das diesmalige Brogramm mit 18 Nummern burchgeführt, und wir konnen fagen, daß nur vorzügliches zu Wehor gebracht vurde. Die Jünger der Kunft haben unter trefflicher Leitung hr bestes Konnen gezeigt, die Buhörerschaft war freudig überrascht über die glanzvollen Vorträge auf lavier und durch die Stimme. Man hort nur eine Stimme bes Lobes für die Darvietungen unserer Runstjünger, dies wurde auch besonders in anerkennenden Worten feitens eines Zuhörers hervorgehoben. Lin genufreicher Abend war es, herzerhebend und frei schwang fich der Geift empor auf den Flügeln der Darmonie, daher konien wir unferen Runftjungern nichts befferes munichen, als fortufahren in bem eifrigen Beftreben, einem fo edlen bed gu bienen.

* Gudingen, 27. Dez. Der Gefangverein "Ummeita" hielt m Stefanstag feine Chriftbaumfeier ab, wozu fich zahlreicher Befuch eingefunden. Gin reichhaltiges Programm, beftehend aus

Stabat Mater" von G. Rofini, gespielt von Beren Dirigent | And bem Bezirk Ettenheim und Umgebung. Defar Rimmermann. Die Rlavierbegleitung famtlicher

untern Lotal ber geräumigen "Stube" ein Blatchen zu fuchen. Das vom Berein aufgestellte Programm wurde flott abgewickelt. Gingeleitet wurde die Feier durch ein Lied und einer Weihnachts- und die vortreffliche Ruche des Herrn Hauser viel beitrugen. Meberrafchung; er beftand größtenteils aus Gegenständen nutlicher Art. Der Christbaum mar teilmeife mit fehr einladenden Dingen geschmudt. Bu oberft fah man "Meister Lampe" scheinbar im fühnen Sprunge über ben Chriftbaum fetenb. Schinken, Schäufele, felbft ber Campagner fehlte nicht. Die Chriftbaumfeier muß als fehr gut burchiuhrt bezeichnet werden. Der gange Berlauf rief ungeteiltes Lob hervor. Der Berein darf mit Stolz auf diefe Feier gurudbliden.

Breifach, 29. Dez. Die von bem hiefigen tatho I. Befellenverein am Stefanstage veranstaltete Theater-Borftellung in ber Restauration jur "Ranone" war aut be-sucht. Bur Aufführung tam: 1. Teil "Im letten Auge blict" von Gebhard Tref in 5 Aufgugen; 2. Teil "Gine luftige Reichstagesitzung" mit Gefang und Rlavierbegleitung. Beibe Stude ernteten reichen Beisall. Der Berein erzielte burch bie Beranstaltung eine gute Ginnahme - Der tathol, Rirchenchor hielt Conntag abend in Der Restauration gur "Ranone" ein Rongert ab, wobei ber große Saal bis auf ben letten Plat dicht befett war. Als 1. Bortrag tam "Der Engel Lied" mit Biolin und Rlavierbegleitung von G. Brager. 218 2. Teit "Emanuel", Beihnachtsfestipiel für gemischten Chor, Soli und Frauenchor von B. F. Müller, in feche Aufzügen, jum Bortrag. Das Festspiel fand allgemeinen Beifall, befonders die Golivortrage von Fraulein Berr und Germann, fowie die Borführungen ber lebenden Bilder.

Nichtakademiter ist in diesem Wintersemester außergewöhnlich ben Necitativen von Franz Millner.)
groß. Sie beträgt nach dem Stande von Mitte Dezember 204. Mittwoch, ben 31. Dezember (Ab. B). Der Milbschütz ober Nach Bedarf geben wir Extra-Blätter heraus. Reichen Lesestoff

lern zu Markt gebrachte gesondert vom anderen, auszustellen.

— Doppelfenster. Es sieht sest, daß Doppelsenster die Temperatur in den Zimmern erhöhen, denn wäre es nicht der Fall, so würden sich nicht soviele Leute Doppelsenster einsehen lassen. Aber man wird doch wohl erstaunen, wenn man ersährt, wie bedeutend der Einsluß der Doppelsenster ist. Der französischen von Beber. fifche Phyfiter Dufour bat biefen Ginflug birett bestimmt, inbem er Thermometec zwischen ben Doppelfenstern und im Bim- Deift trub nnb unruhig, mit Rieberschlägen, im Guben zeitweise fohnig. mer, hinter dem inneren Fenster ausstellte, Dabei zeigte sich, daß das Doppelsenster die Temperatur im allgemeinen um den großen Betrag von 6—7 Grad erhöht, und daß der Betrag Berantwortlich für die Redaktion: Otto Teichmann in Emmendingen. nicht felten bis auf beinahe 9 Grad flieg. Diefe besonders hohen Beträge wurden erreicht, wenn draußen starte Lustbeweg. teistet Meßmer's Thee ganz vorzägliche Dienste; er wirkt anregend nur Bilder aus unsrer badischen Heimet mit entsprechendem und aufheiternd und ist bei größter Billigkeit ein hoher Genuß. Probes haben, daß Doppelsenster bei startem Sturm besonders nützlich padete 60 und 80 Pfennig, Mt. 1.— und Mt. 1.25. find. Aber wenn Doppelsenster die Temperatur um oft viel Kaiser-Panorama Freihurg Bursengang mehr als 6 Grad erhöhen, wird jeder einsehen, daß man un. gemein viel an bem fo teuren Beigmaterial fpart, wenn man an I Vom 29. Dez. bis einschliesslich 4. Jan. 1903 feinen Zimmern Doppelfenfter anbringen läßt.

betrieben en badischen Debenbahnen betrugen im Monat mit Ausflügen nach Bad Stein, Innthaler Alpen, Gotschee, Adelsberg.

Bezeichnung der Rebenbahn-Linie	Aus dem Perfonens berfehr	Aus dem Güter verlehr	Aus fonftigen Onellen	Sm	B'm Beginn b & Betriebs jahres an
Seelbach-Lahr-Diten-					
beim-Abein	4527	5988	168	10 681	99820
gegen 1901	4148	6682	63	10 893	
	+ 379	-694	+ 103	-212	
Raiserstuhlbahn	7806	11422	250	19478	181548
gegen 1901	7364	12860	250	20 474	179140
	+442	-1438	- 1	996	+2408
Ettenheimmunfter - Rhein	1783	1383	61	8227	27129
gegen 1901	1681	2802	137	4620	
	+ 102	1519	— 76	1393	-8223

Geschäftliche Mitteilungen.

* Emmendingen, 80. Des. Unfere "Breisgauer Rach- gelefen, welche Dich nie faben, noch von Deinem Gefchaf richten" haben bereits feit langeren Jahren bie praftifche, von horten, ober gehort haben wurden, wenn Deine Unnonce allen Seiten anerkannte Ginrichtung getroffen, gelegentlich bes nicht in ber Beitung bavon erzählt hatte. gegenseitigen Gratulation zu geben. Wie in ben Vorjahren, so ftellen wir auch diesmal wieder die lette Seite unserer Beitung gang jur Berfügung und ba noch einige Blage frei find, fo er-fuchen wir einerseits bie noch fehlenden Gratulanten, andererseits aber auch diesenigen, welche sich an dieser Einrichtung noch nicht beteiligt haben, ihre werten Unterschriften bis längstens heute Abend 7 Uhr in unserer Redaktion zu diesem Behufe abgeben zu wollen.

* Ettenheim, 30. Des. Nächsten Sonntag ben 4. Januar,

Brieffaften ber Rebaftion. Berrn Sebaftian Abler, ?? Wir banten Ihnen beftens f freundliche Bestellung; Sie haben jedoch übersehen, Ihren Wohn-ort auf die Bestellkarte zu schreiben und wissen wir nun nicht, vohin das Werk zu senden ift. Bitten höflichst um gefl. Angabe.

Sandel und Vertehr.

Freiburg, 29. Dez. Auf dem Schweinemartt am ?. Dezember waren zum Bertaufe aufgestellt: 77 Läufer und 491 Ferkel, wobon 62 Läufer zu 25—38 M per Stück und 412 .Breisgauer Nachrichtent Ferkel zu 7—22 M ver Stück herkouft wurden

1	weizen, pfalzischer —.—16.50	
	Rernen	, württ. Alb
Ш	Gerfie, hierlandische . 16.—16.50	mais, amer. Rigeb
	" pfälzische 16.25—16.75 ungarische	Rohlreps, deutsch, neuer 28.25—23.50
1	meizenmehl { Mr. 00 0	Biden

Weigen feft. Roggen unberandert. Gerfte fehr feft. Safer unberändert

Stadttheater Freiburg.

Dienstag ben 30. Dez. (Mb. A.) Dberon, Konig ber Elfen. omantische Oper in 8 Aften von C. M. von Weber. Text nach bem nach irgend einer Seite besprechen konnen. * Freiburg, 29. Dez. Die Bahl ber als Gorer jugelaffenen Frangofifchen bes J. A. Blanches. Deutsch von Theodor Bell. Mit

Dabei fiberwiegt die Frauenwelt mit 110 Hörerinnen. Nur ein Die Stimme ber Natur. Komische Oper in 3 Alten von Albert bieten wir unter ben Aubriken: Politische Tagesüber-

Gegen Erfaltung (Influenza), geistige und forperliche Abspannung

Eine interessante Reise durch das malerische



Bahrend Du fclafft ober iffeft ober mit einem Run ben plauberft, wird Deine Unnonce von hundert und

tausend Leuten

Daher annonciere!

Stelle Dein Licht nicht unter ben Scheffel. Ph. J. Barnum

Gedenket der hungernden Pogel! Drude u. Verlags-Gesellschaft vorm. Polter, Emmendingen,

Gingefandt.

Ostar Zimmermann. Die Mavierbegleitung sämtlicher Eingel-Borträge hatte zerr Hauptlehrer Ougo Ann at thermommen, welchem die höchste Anerkennung sitt eine Leistungen giner wereins Streine Ziegen der A. Zamtar, nachmittags 3 llbe, sindet die Einerkennung der Heine Leistungen giner wereins Streine Ziegen der Leistung der Kingle Angelle in eine Kachter der Angelle in altgewohnter Weise der Angelle in die Sachen der Angelle in die Sachen der Angelle in altgewohnter Weise, auch der Angelle in die Sachen der Angelle in die Sachen der Angelle in altgewohnter Weise, auch die Angelle in die Sachen der Angelle die Kachter der Angelle die Kachter der Angelle die Kachter der Angelle die Sachen der Angelle die Sachen der Angelle die Sachen der Angelle die Kachter der Angelle die Sachen der Angelle die Kachter der Angelle die Sachen der Angelle die Geschaft gestellt werden konnte. Während des ganzen Abends herrschte nach dem soeben Gehörten, eine offenbar ganz verfehlte. Um eine sehr heitere Stimmung, wozu besonders der gute Reller aber allen Feindseligkeiten zum Boraus vorzubengen, möchte betreffender Rapellmeister aufmerkfam gemacht fein, mit feinen unwahren und gehässigen Aussagen für die Zukunft mählerisch) und vorsichtiger umzugehen, fonft man genötigt ware, gerichtlich gegen ihn vorzugehen.

Abonnements-Einladung.

Am 1. Januar beginnt ein neues Quartal und laden wir recht gablreicher Beftellun ; auf unfere taglich erscheinenben

Dieselben find im ftande, ben weitgebenoften Unforderungen an eine in jeder Beziehung gutgeleitete vollstumliche Beitung gut entsprechen. Unfere

"Breisgauer Nachrichten"

werden die Lefer über die politischen Tagesfragen rafch und erschöpfend unterrichten, unter Bermeidung allen überfinssigen Ballastes. In unserer Beit politischer und wirtschaftlichen Rampfe gilt es vor allem, die Intereffen ber Allgemeinheit gegenüber einseitigen Unschauungen und egoistischen Beftrebungen u mahren. Da find es vor allem unfere

"Breisgauer Nachrichten"

die als unabhängiges Organ frei für als richtig und erstrebens wert erkannte Biele wirfen und die Fragen bes politischen, mirtschaftlichen und sozialen Lebens ohne Rücksichtsmeierei

Durch Berbindung mit hervorragenden Depefchenbureaus ge-Dabei überwiegt die Frauenwelt mit 110 Hörerinnen. Nur ein Teil dieser besucht jedoch die akademischen Borlesungen zu einem bestimmten Berufszweck, der übrige Teil der Hörerinnen gehört blürgerlichen Kreisen an.

Domnerstag, den 1. Januar — nachmittags 3 Uhr — zu kleinen blürgerlichen Kreisen an.

Domnerstag, den 1. Januar — nachmittags 3 Uhr — zu kleinen blürgerlichen Kreisen an.

Domnerstag, den 1. Januar — nachmittags 3 Uhr — zu kleinen blürger meisen wir in übersichtlicher gügen vo. D. F. E. Auber. — Abends: Beilen wir unter den Rubriken: Politische X. Die Reichs- und blürger geing.

Domnerstag, den 1. Januar — nachmittags 3 Uhr — zu kleinen der Kanteil" in 2 Aufgaschen kleinen wir in übersichtlicher Beilen wir unter den Rubriken: Politische X. Die Keichs- und blürger geingen der der Kanteil" in 2 Aufgaschen kleinen Beilen wir unter den Rubriken: Politische X. Die Keichs- und Banteilen wir unter den Rubriken: Politische X. Die Keichs- und Korsing.

Domnerstag, den 1. Januar — nachmittags 3 Uhr — zu kleinen gund nach zu Aufgaschen wir dei Aufgenderen Aufgenderen Aufgenderen Aufgenderen Aufgenderen Aufgenderen Aufgenderen Aufgenderen Beilen wir unter den Rubriken: Politische X. Die Keichs- und Kanten von Aufgenderen Aufg

3m Feuilleton gelangen intereffante Romane und Novellen sum Abdruck.

Un wöchentlichen Beilagen bieten wir: "Matgeber bes Landmanns"

4feitig illustriert (berfelbe bringt belehrende Auffage für Landwirtschaft, Garten.) bau und Hauswirtschaft) serner jeden Freitag das Eseitige illustrierte

"Breisgauer Sonntansblatt"

Dasfelbe fteht hinfictlich feiner Illustrationen im Großherzogtum Baden einzig ba, ba in bemfelben blatt" bietet neben einer größeren Ergablung in jeder Rum-Bursengang mer eine abgeschloffene Novelle oder bergl., fcone Gedichte, Für Ruche und Baus, Gemeinnütziges, Blauberei über Die Dobe (mit Illustrationen), Humoristisches, Ratfelecke, Brieftaften u. f. w. Wir machen befonders aufmertfam, bas "Breisgauer - Die Ginnahmen ber von Brivatgefellschaften Krain langs der Kronprinz Rudolfhahn bis Laihach Sonntageblatt" gu fammeln, ba bie tompletten Jahrgange, wogu eine fcone Ginbandbecte in unferer Expedition ju haben

ift, wertvoll für jede Familien-Bibliothet find. Mis Gratisbeilage erhalten bie Abonnenten am 1. Januar

Wandkalender. Die Abonnenten ber "Breisgauer Nachrichten" und beren Nebenausgaben find mit

1000 Mart gegen körperliche Unfälle in und außer Beruf ober auf Reisen die innerhalb 6 Monaten nach bem Unglücksfall ben Tod ober gänzliche Invalidität zur Folge haben, ohne jede Nachzahlung versichert. Jeder Abonnent erhält eine auf seinen Namen aus

Trot ber Bersicherung, bes reichhaltigen Inhaltes und ber Gratisbeilagen tosten bie "Breisganer Rachrichten"

pro Monat nur 60 Pfennig. Probenummern versenden wir auf Wunsch gratis und franko Inferate haben in ben "Breisgauer Rachrichten" nfolge beren intenfiver Verbreitung beften Erfolg. Bu recht zahlreichen Neubestellungen ladet nochmals höflichft ein Redaktion und Berlag der "Breisg. Machr."

Emmenbingen. Wahrhaft chice hochmoderne Künstler-Karten

nach berühmten Meistern sind soeben eingetroffen und find in reichhaltiger Auswahl vorrätig

Menjahrskarten

haben ferner gelök:

He herren: Günzburger-Haas, Schöttle Karl, Seganer Abolf, Fabrikant, Schmitt, Nevisor, Bodenheimer, Assistent, Baumgartner, Direktor, Baumgartner Wilhelm, Dr. Feldbausch, Haard, Direktor, Houben, Fabrikant, Hadiser, Kanssann, Bolkrath Ludwig, Privat, Hartmann, Gemeinderat, Krl. Roch, Hoer, Finanzbraktikant, Dr. Fuch, Amtsrichter, Familie Salzer, Geb.-Reg.-Rat, Meher, Bezirlsgeometer, Hassischter, Hadiser, Beier, Geinemderat, Burlhardt, Kausmann, Maher, Stadtvikar, Bach, Landwirtsschaftschaft, Burlhardt, Raufmann, Maher, Saaler, Jngenieur, Diessenbach, Apotheler, Rapp, Akuar, Diehr Karl, Sägereibesiber, Bolkrath W., Fabrikant.

Zwangsverfleigerungsrücknahme.

Der zur Erundflüdezwangsversteigerung gegen Weinhändler Juliud Windner hier auf Freitag den 9. Januar 1903 in das Nathaus dahier anberaumts Termin findet nicht flatt:

Commendingen, 29. Dezember 1962.

Gr. Notariat I,
Rünger

Danksagung.

Für die bielen Beweise Arglicher Teilnahme bei dem binschieden unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter und

fran Katharina Sidi Ww

für bie gabireiche Begleitung ju ihrer legten Rubeftatte fagen pir allen Beteiligten herzlichen Dant. Be'onderen Dant bem herrn Stabtvilar Mayer für die costreichen Worte.

Emmenbingen, 80. Dezember 1902.

Die trauernden Hinterbliebenan

Dankjagung.

Wilr die mir erwiesene Ehre und das schöne Go schent, welches ich von Gefchwister Sonntag für meine 25jährige Dienstzeit erhalten habe, spreche ich meinen herzlichen Dant aus.

Georg Sambrecht, Emmendingen. Gewerkschaftskartell Emmendingen

Sylvester-Feier.

Mittwoch ben Bl. Dezember, abends 7 Ithr Scherzverlosung und Tanz.

Gintritt für herren 20 Afg.
Damen 10 Afg.
Der Ueberschuft wird für arbeite ofe Mitglieder berwendet.
Bereinsmitglieder und deren Angehörige werden freunds, eingeladen

Der Vorstand. Bibliothetbucher find wegen Rebifion bis jum 15. Januar a

Werkmeister-Bezirks-Verein Emmendingen. Einladung.

Bu ber am 4. Januar 1903, abenbe 5 Uhr im Engelfanle

Criftbaumverlofung, Familienabend u. Tanz Der Vorstand.

Ansichts-Karten

Remindreswundy empfehlen in großer Musmahl fchon jum Breife von

4 St. zu 10 Pfg.

Drude u. Verlags-Gefellschaft vorm. Dölter Emmendingen. Motto: Biel, tury und gut, 3ft was not thut." Sotting

Frauenarbeits- und Haushaltungsschule von fran finangaffftent fuhr, freiburg, gudwigftrafe

Der nächste swöchentliche (ganztägig), sowie auf Munsch sür Frauen ein sogenannter 12 vöchentlicher (halbiägig)

Reiderfittits beginnt am B. Januar t. J. In den Frauenkurs noch einige Mn nahmen bis 10. Januar möglich.

Münchener Privat-Buschneide Schule
Die Damen, welde den Rurs meiner 828

Mitmachen wollen, belieben fich am Freitag ben 2. Januar 1903 in Gathaus zum Engel in Emmendingen zu melben.

Bu bem Aweck

glückliches

zu wilnschen, finden Ste

Neujahrsglückwunschkarten

Künstlerkarten Ansichtskarten mit entsprechendem Aufdruck

litzkarten 🔸

in der Luchhandlung

Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter Emmenbingen.

Dimon Deit, Baumaterialien Emmendingen.

Portland Cement, Schwarzkalk, Gyps, Cemenfröhren, Schütlffeiner Someinstrogen, grunnentrogen, Stellfallen, Chonrohren, Chonplatten, Sourdis, Jalgiegel, Capsdielen, Hohrgemebe, Cypoplatten, SamemmReinen, Schindeln, Dachlatten, feuerfefte Erde und Backfleine.

En gros.

En détail. 《大文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文文

Allen Juden. die noch treu zu ber Fahne des angeftammten Glaubens halten,

"Der Israelit"

Dieselbe ist ein seit langen Jahren bewährter Kämpfer für die religiösen, sozialen, politischen und bürzerlichen Interessen des Judenthumd. — Kräftige Anrikatweisung aller Angrisse aezen das Judenium, an der Hand der Geich ihre und der Wissensschaft: — Unterhaltung, Velcheung und Erbauung aus ichaft. schaft: — Unterhaltung, Velchrung und Erbauung durch gedienene Abhandlungen — Korreipondenzen aus allen Ländern der Erde. — Hochinteressante Erzählungen aus Ikraels Vergängenheit und Gegen vart. — Bellet. istische, Wissenschaftliche und Pädagogische Beilagen. — Errabeilagen über das Audentum intereisterende Barlamensvers handlungen z. — Alustrarionen, Preidräffel z. — Ginzig sweimal, also zusammen viermal wöchentlich erscheinen, alle anderen ind. Ritter ersteinen nur aumal der Roche. alle anderen jud. Blätter erscheinen nur camal ber Woche. — Größte Verbreitung in allen Weltteilen. — Die Abonnenten des "Fraelits" erhalten unen geltliche Anstrunt in allen Nechts-angelegenheiten, sowohl im Beieftasten als auch direkt beieflich. — Abonnementspreis per Lierteljahr bei der Post bestellt M. 8.— oder direkt durch die Erved. ton der "Feraeli" M. 8.50. — Kleine Ansgabe des "Foraelit", sämtliche Anzeigen wichtighen Hadir diten der großen Ausgabe enthaltend 25 Bfg ber Bierteljahr, ausschließt Poftabonnement. - Die Bahl. ung des Auserteigapr, auszagliegt ponavonnement. — Lie Jugi-ung des Ausertionsbeirags an außer Stelle Refindliche stunden wir auf Wunsch bis nach Erlangung einer solchen. — Annoncen haben den größten Ersolg. Preis pro Nonpare lezeile 25 Pig. Probennmern unentgeltlich.

naturalist and a mark wat in he was his house

Kaufmann

Dr. iur. Ludwig Huberti, Leipzig.

Oruck- u. Verlang-Caentischaft unen filler, Emmandingen.

Neujahrs-

Glückwunschkarten

X3666366XXXXX66666666X

Neues Jahr! reizende Meuheiten, in allen Sorten, empsehlen mit Namensaufd druck rasch und billig

Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter Emmendingen. ***********



J. Ostertag, Kgl. Hofflet., Aalen (Württbg.) Strong solide Redienung. Man verlange illustr. Kataloge. Mässige Preise.

Inserate finden in ben "Breisganer Rachrichten" und bem "Renginger Tageblatt" größte Berbreitung. Dir fuchen für fofort und für banernde Stellnug einen

durchaus zuverlässigen

Nachtwächter.

A. Seraner Söhne

Lederfabrit, Emmendingen.

Knecht

er auch Feldarbeit mit berrichten

tann, wird zu fofortigem Gintritt gegen hohen Lohn ge'ucht. Wo? fagt bie Exped. bs. Bl.

Kaufmanns-

lehrling

Laufburldie

welches bas Rochen und Saushaltung grundlich erlernen will, wird gum

15. Januar gefucht. 154 Bu erfragen in ber Erp. bs. Bl

2. Chindler, Kondiferei

am Martiplat, Emmenbingen.

Geld Joert W. R in R. fdreibt mir u. a

tes Darleben unter febr gunftigen Bedingungen erhalten ic. — Ber Darleben jeder Art fucht, fchreibe fofort

Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht walten laffen, als es entschied, daß die Beteilige

ung bei der Württemb. Cerienlas gesellschaft in Stuttgart in allen beutschen. Staaten gestattet set. Je-ben Monat 2753

große Gewinnziehung

und Gewinnverteilnug. Auf jedet

Los 1 Treffer. Saupttreffer: ME 300000, 240000, 185000, 120000

90000. — Jahresbeitrag Mt. 60.— vierteljährlich Mt. 15.—, monatlich Mt. 5.—. Statuten versendet der Borstand:

Berbindlichften Dant. Gewünsch

n alsbalbigen Gintritt gefucht.

ich melben.

Ein gube laffiger

Soly und Kohlenhandlung 6. nakler Emmendingen

embsichtt ihr großes Lager in allen Sorten Kohlen erster Qualität, Sarkohlen b. d. Hehdt I ober Fettnusskohlen, gewald. und hmiedekohlen, geflebte.

Wurfelkohlen, belg., halbfette (hefte Berdfohle). Anthracit, englifche, belgifche ur ranutohfen und Gierbrifets. Gas- u. Grubencoks (Salo Buch. Holzkohlen gum Bügeln

und für induftrielle Brede. Durres Anfeuerholz und Feueranzünder. "Victoria"

einster Naturbutter-Zwieback der Welt. Diferten bitte unter Chiffre 3292 an die Exped. de. Blattes.



4 Mk. (gebraseht u

Harry Trüller, Baste Zwieback-Fabrik Europas.

12 mal pramiirt. Die anergannt feiester

Punsch-Syrupe der attrenommierton Firma W. Hennekens Söhne Hoffieferanten in Köln mpfiehlt als die besten

an Ernft Darlier, Marnberg 44. mit 2 Zimmern, Kliche und Werkstatt auf 1. Januar zu bermieten. W. Reichelt Rarl Ramfperger

den Monat



Warum nehmen Gie nicht gegen ben quälenden Hefen. Bon-Diebe's echte Salbei-Husten. Bon-bond? Sind sie Jonen zu schlicht, zu billig oder ist Ihnen der Name nicht fremdklingend genug? Pro-biren Sie es doch einmalt Sie werben nichts anberes mehr gegen alle Erfaltungen bes Sailes nehmen. Beutel à 25 und 50 Bf. bei 20 Richelt, Emmendingen.

Abounements 1 Mk. bel allen Buchhaudlungen pro Vierteljahr zu 1 Mk. und allen Postanstalten.

tratis-Probe-Nummern durch John Henry Schwarin, Berlin W. 35.

Welt 100000 Abonnenten.

3. Stegmener, Stuttgart Rofenbergftrafe 82. fowie Glanzbiigeln

Emmendingen. Lehrlingsgesuch.

onnen Madden gründlich erlernen Dberftabt Rr. 322

Gin Anabe, der das Glafershaudwert gründlich erlernen will, tann sofort oder später eintreten bei Aug. Wack, Glaserei Waldfirch.

Breisgauer Beachrichten

Zeregramm=Mbreffe: Dolter Emmenbingen.

Auflage über 5000!

Ferniprechanichlus Re. &

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl. Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementapreis: frei ine band Dit. 1.80 per Bierteljabe Durch die Austräger frei ins Saus 60 Bfg. bro Mona

Erfcheint täglich mit Ausnahme Sonntage. Domerstag: Ratgeber bes Landmanns. Sreitag: Breisganer Conntagsblatt.

Insertionopreis:
die einspaltige Betitzeile oder deren Naum 10 Pfeim Kellamenteil pro zeise 30 Pfg.
Beilagengebühr pro Laufend 8 Mark.

Mr. 302

Emmendingen, Mittmoch den 31. Dezember.

1902

Cageshalender.

81. Jegember (tath.: Spivefter; evang.: Spivefter). 82. Beon Michael Gambette bei Baris t. 1. Januar (tath .: Reufahr; evang .: Renjahr). Chr. Thomasius, ber. Professor, geb. Blücher's Rheinübergang bei Raub.



Sei uns gegrüßt du neues Jahr! Was bu auch birgft im Schoffe, Du machft fie alle offenbar Des Lebens bunten Cofe.

Dem Einen mißt bas Schidfal gu Des Bludes reiche Babe. Dem Undern gonnt es fuße Rub' Um müden Wanderstabe.

Beneidenswert ift friede nut In liebewarmen Bergen; Er zeigt fo recht bes Segens Sput Der hellen Weihnachtstergen.

Don Gott fei Allen er beschert In Treue festgehalten Dann hat im neuen Jahr bewährt Sein Gut fich wie im alten.

Sei uns gegrüßt du neues Jahr! Was du auch birgst im Schofe, Moch immer blüht so wunderbar Die Rebe und die Rose.



Neujahr.

wird, tont ein leifer Ton ber Rlage. Nicht jedes Dur mag An pannung unserer Rrafte empfinden wir ja erft bas Wonnes ibn verne men, viele mogen ibn ignorieren; aber ob auch viel- gefü l, fie au befigen. fach überhört, er ist da, der wehmit ige Rlang von der Un- Mit solcher Gesinnung wird der Schritt ins neue Jahr zulänglichkeit und Bergänglichkeit alles Froichen. Rei Jahr. leicht und doch sich r. Mag die Trägheit, die Arbeit als eine Beginn bem Hoffenden veriprach; jedes Jahr, auch bas vergangene, bat Bitternis gebracht, oft wo fie am wenigsten er- Glucksfollen ipabend, anipruchevoll hineintreten - wir wollen wartet wurde. Und wenn une bas icheibende manchen lieben das neue Sahr willkommen heißen als ein Befag, bem felnen Befit ließ, manche toftlich Babe neu beicheerte, wer burgt benen Juhalt zu geben wir feiber berufen find. Diefes unund baifir, bag wir und lange beffen freuen burfen? Sinter beichriebene Blatt auszufüllen mit Spuren unferer Thatigleit, lagt bas Jahr nicht überall Cpuren ber Berganglichfeit? auf ihm uniere Geiftes. und Scelentrate in ftetem Fort.

Ser gebankenlos in den Tag hineinlebt, wird solden Kragen aus dem Wege gehen; wer gern den Ernst des Lebens vermiebet, wird sich hoffnungsfroh mit Scheinquünden darüber weghelfen. Aber aus der Welt geichafft sind die Fragen das wer des Lebens Drang, sold kille Räume mußt Du slieben wor des Lebens Drang, sold kille Räume mußt Du flieben wor des Lebens Drang, sold kille Beginn des 19. Jahrhunderts. Sein Wort gilt noch heute. Wer es beherzigt, dem wird erblühen, was wir jedem der geehrten Leser wünschen,

frohen Ausblid ins neue Jahr brauchen fie uns nicht zu nehmen. Wer freilich seines & bens Biel im Genießen erblidt und Ansprüche auf ein Glad erhebt, das ihm nur von auf n und Aniprice auf ein Glick erhebt, das ihm nur von auß nier enigenengebracht werden soll, der läuft G fahr, mit jedem neuen Jahre neue Euttänichungen zu erleben, eine immer fütterer und beklemmender als die andere. Wec aber nicht nach außen hin, sondern nach innen zu leben gewohnt ist werdich in sei em Herzen einen Blatz gewahrt dat wo er sich in sei em Herzen einen Blatz gewahrt dat wo er sich unabhängig weiß von der Angenwelt mit ihren Begeaniser, der süre die Eelegenheit zur gewerschaftlichen Kätigken genommen der siehen Ausst auf einen bestere des Mahrageseillen köndt von keinem Wecken, der Krüh, dan ihm kein zuwern klüht, wird von keinem Weckel dahinst ken. Was dem Leben Meiz und karbe giebt, der kötzlichten Besits bleibt doch unangerastet. Ja, er wird, wenn er siberhaupt ratig verstanden wird, von Jahr zu Jahr nur noch vermehrt; denn jede Erschrung dient nur dazu, die gewonnen Eedersaussfallung noch mehr zu vertiesen. wonnene Lebensauffaffung noch mehr zu vertiefen.

Arbeit folden Lebens wichtigfter Inhalt und nächfter Genufi. Durch all den Jubel, mit bem ber Jahreswechfel begrüft die Arbeit mar boch um ihrer feibst willen etwas wert; in ber Man ber Erfolg bann zuweilen auch nicht ber gehoffte fein,

Ceben wir nicht rings um und einen nie rub nben Bechiel? ichreiten bethatigen, welch' fcone Au'gabe! Und wenn und

lein gludliches neues Sabr!

Gine folgenschwere Entscheidung

Farwell einen Ginhaltbefehl gegen das Streitpostenstehen. Diefer Die frästige Erfassung der Außenwelt verträgt sich mit solcher festen, in sich selbst ruhenden Periönlichkeit sehr wohl, und wer sie hat, der wird am allerwenigsten ein Träumer und Kopskänger. Das Bewustien, in sich selber Schäpe zu Sulammen. Die Gewerkschandlungen berantwortlich sei. Mit der Unmögelichen Kopskänger. Das Bewustien, in sich selber Schäpe zu dichkeit des energischen Streitpostenstehens brach der Ausstand bald duch der Viscolaumen. Die Gewerkschaft der Eisenbahnangestellten appellierte an die zweite Austanz welche das Urteil Farmells umstieß warauf und Kopfhänger. Das Bewußtiein, in sich selber Schäße zu fünden, die von außen nicht augerastet werden können, nunnt das dem menichlichen Streben so st immer anhaftende und ufreibende Schwanken zwischen Furcht und Hoffnung, es verleiht Kraft. Alle im Menichen ruhende Kraft sucht sie nund in Arbeit umzusehen. So ist dann rüstige Gewerkschaft eine Schadenersahlage an auf die Bahlung von bethätigen und in Arbeit umzusehen. So ist dann rüstige 555 000 Mt. Dieses Urteil bedeutet sier die englische Gewerkschafts.

Das Abendrot an Intuefter. Bon G. von Berged.

Eben war die Sonne zum lettenmal im alten Jahr untergegan-gen. Es war ein herrlicher Tag gewesen, der Sylvestertag. Schnee und Gis, welche die Natur bedectten, hatten im Schein ber Sonne gefuntelt wie Ebelfteine. Run hatte aber das Tagesgestirn ber Erbe den letten Gruß zugesandt und war dann hinter ben Vergen versmaunden; es folgten die raube Luft und die eifige Rate der Winternacht. Die Bogel hatten ihr Lager aufgesucht; fein lebendes Wesen zeigte sich mehr im Freien. Ueber die Natit legte sich das schimmernde Abendrot und überflutete sie mit seinem milden Schein.

aulagt. daß er nicht von der Welt abgeschlossen seine keine fonnte; er gerügt und Erna wußte, daß er streng war. Sie gestand, daß sie mußte jemand haben, dem er sein Herz, seine Leiden und Freuden es mit Franz stets aut gemeint habe und daß er ihr nicht gleichgiltig anvertrauen konnte. Aber so selten sind die wahren Freunde. Danz war mit diesen Worten zusrieden; er war ihr zu gut mm trauen fann, die Menschen, welche es wirkli gut mit einem und versprach, alles zu vermeiden, was Erna von feiten des Baters

chrerin der Natur. Fring unterhielt sich gern mit Erna; denn sie Troft und Rat bei ihm. Wenn sie auch nicht von Liebe faselten, so hatte Sinn für alles Reithetische und machte ihr auf manches waren doch beide durchdrungen von jener heiligen unschuldigen In dieser Zeit der Dämmerung ging auf der Straße ein Mann schie der Natur aufmerksam. Sie liebte die engen Näume des Liebe, die nur das beste des anderen im Auge hat und die frei ist Hangen Schielt, um Hange nicht und deshalb hielt sie sich bei schönem Wetter gewöhnlich von jeder Sinnlichseit. Franz war überglücklich und er zitterte oft strigen Striffe gu schiller'sche Biel war das benachbarte im Freien in einem Spielhauschen auf, wo sie zwei Kinder var- das Schiller'sche Wort: "D daß sie ewig grünen bliebe, die schone Städtchen. Dort wollte er noch die letten Stunden des Jahres tete, die ihre Eltern von armen Leuten angenommen hatten. Dort- Zeit der jungen Liebe." Aber ebenso oft stieg in ihm der Gedante im Kreis einiger Freunde zubringen. Er war gewohnt, wenn er hin begab sich auch manchmal Franz; er spielie imt den Eindern auf: "Wie lange werde ich dieses tenere Herz noch in meiner Rabe einsem ging, seine Gedanken an Borgänge in der Ratur anzu- und über die Natur und über Tagesneuig- haben? Das Schicksal wird mich von ihm reißen und mich hinaus-immet größer. Und wie es fo geht, nach und nach ipurte er in

meinen. Treue und Aufrichtigkeit sind leider mir zu oft leere Unannehmlichkeiten bereiten könnte. Aber es gab doch täglich einige Worte, Untreue und Falschheit beherrschen ihr: Stelle. Und doch Augenblicke, wo die beiden, wenn auch manchmal mit erschrockenem waz ihm ein Herz so nahe, das es so gut und aufrichtig mit ihm Herzen, miteinander plaudern konnten. Franz vertraute Erna sein Dit, wenn sich Franz vom Burean in seine Wohnung begab, seiner Seele lastete, so suchte er Erna auf, und sie tröstete ihn jedes. hatte er Gelegenheit, Erna, die Tochter des Haules u treffen. mal und richtete ihn auf. Sie wurde seine Mutter in der Fremde. Diese war um einige Jahre älter als er und ebenfalls eine Ver Luch Erna hielt Franz nichts verborgen, sondern sie suchte und fand

ganz vergessen hatte und die ihm nun sein schweres Hrz erleichterte,